

Neue Technologien für eine umfassende Gesundheit

und zur Förderung des Bewusstseins sowie Schonung der Umwelt



**Ein Interview mit dem
Gründer und Patron der
Firma FOSTAC AG in
Bichwil.**

Können Sie etwas zu Ihrer Person erzählen und wie Sie zu Ihrer Forschungsarbeit gekommen sind?

HS: Ich war ursprünglich Agrar-Ingenieur. Direkt nach dem Technikum arbeitete ich vier Jahre lang in der Milchwirtschaft. 1980 bis 1984 hatte ich erstmals mit Energiesparen zu tun, im Solarbereich, in der Wärmerückgewinnung mit Kälte-Anlagen. Es war eine gute Arbeit, aber ich war nicht ganz glücklich.

Als ich die Fachhochschule für Landwirtschaft besuchte, bekam ich Einblick in viele Bereiche, die ich dann im Selbststudium vertiefen konnte. Sie erlaubte mir, im Bauwesen, in der Solartechnik und der Wärmerückgewinnung tätig zu sein. Aber tief im Herzen war es nicht das, was ich suchte.

Hatten Sie eine Ahnung, welche Richtung Sie einschlagen wollten?

HS: Ich brauchte 30 Jahre, um das herauszufinden. Ich hatte bereits als Neunjähriger das Schlüsselerlebnis einer Astralreise. Ich war ganz wach, sah meinen Körper im Bett liegen, dachte, fühlte und war völlig handlungsfähig. Ich erkannte dadurch im Geistigen mein eigentliches Wesen.

Als ich in den Körper zurückkehrte, war ich nicht schockiert, sondern eher erstaunt. Ich verdrängte aber dieses Erlebnis und merkte erst mit 35 Jahren, wie wichtig es war. Da begann ich, bewusst zu suchen und mich nach einem Ausstieg aus der bisherigen Tätigkeit umzusehen.

Zuerst war ich bei Schnitzer Getreidemühlen als Verkaufsleiter tätig. Dann war ich ein Jahr lang bei Dr. Giuseppe R. Brem von Vita-Sana in Breganzona und wurde Vizepräsident. Es war ein wertvolles Jahr - ich knüpfte Kontakte und sah auch in einen medizinischen Betrieb hinein. Von Vita-Sana aus gründete ich 1989 die Firma FOSTAC. Dieses Jahr feiern wir das 20jährige Jubiläum.

Was bedeutet der Begriff FOSTAC?

HS: Er setzt sich aus zwei griechischen Worten zusammen. FOS heisst «Licht» und TAC ist die Abkürzung für «Tachyonen». Wir arbeiten mit Lichtenergie und schnellen Teilchen, eben den Tachyonen. Durch die Arbeit des russischen Physikers Dr. Igor Orzhelskyi wurde es möglich, diese Energie besser zu erklären.

Dr. Orzhelskyi hat ein enormes Wissen durch interdisziplinäre Arbeit mit Informatikern, Mathematikern, Atomphysikern, Biologen, Geologen erarbeitet. Sie drangen tief in die Atomphysik ein und

finden bereits in den 80er Jahren heraus, dass das Wesentliche am Atom nicht der Atomkern, sondern das Elektron ist. Es enthält alle Informationen des Lebens; das Elektron ist eine Zusammensetzung aus einem T-Plus, einem T-Null und einem T-Minus Tachyon. Damit wird ein Elektron zum Wanderer zwischen den Welten. Es schöpft Energie aus dem Urgrund und trägt diese in die materielle Welt hinein.

Elektrosmog wirkt sich auch auf das Nervensystem aus

Sie entwickeln u.a. Geräte, um Elektrosmog zu neutralisieren. Wie entsteht denn Elektrosmog?

HS: Technische Störfelder entstehen immer, wenn Elektrizität erzeugt, transportiert oder verbraucht wird. Man unterteilt diese Felder physikalisch in zwei Bereiche, einen statischen (Gleichstrom) und einen dynamischen (Wechselstrom). Der Gleichstrom ist wenig an gesundheitlichen Problemen beteiligt, viel mehr jedoch der Wechselstrom. Er wird je nach der Häufigkeit seiner Energieimpulse in Niederfrequenz und Hochfrequenz unterteilt. Im niedrigen Frequenzbereich lassen sich seine elektrischen und magnetischen Eigenschaften unterscheiden. Bei der Hochfrequenz verschmelzen elektrische und magnetische Felder. Da spricht man von elektromagnetischen Feldern, die hauptsächlich zur Informationsübertragung genutzt werden. Hier aber ist die Folge, dass die digital-gepulste Datenübertragung hohe Risiken in sich trägt und starke gesundheitliche Schäden auf unser Nervensystem bewirken können.



Wissenschaftlich ist bekannt, dass zwischen der Erdoberfläche und der Ionosphäre im elektrischen Feld der Erde eine Spannung von gegen 200'000 Volt besteht. Via elektrische Feldlinien kommt es zu einer ununterbrochenen Zufuhr von elektrischer Energie aus der Ionosphäre in die Erde. Diese elektrische Energie besteht aus einem stetigen Elektronenfluss. Die Elektronen selbst enthalten die

biologischen Informationen, welche das Leben erst ermöglichen. Und, sie haben einen Eigenspin im Gegenuhrzeigersinn. Durch den Zufluss über die elektrischen Feldlinien bildet sich als Reaktion ein ständiges magnetisches Feld (vertikale magnetische Feldlinien) welches sich von der Erde zur Ionosphäre bewegt, und zwar mit einem Eigenspin im Uhrzeigersinn.

Werden nun lebende Systeme genau im oben erwähnten Sinne mit elektromagnetischer Energie durchflossen, so bleiben diese gesund. Es ist sehr wichtig, zu erwähnen, dass der Elektronenspin abhängig ist von den Informationen, die im Elektron gespeichert sind. Überwiegen biologisch positive Informationen, so dreht das Elektron im Gegenuhrzeigersinn.

Leider funktionieren die durch technische Systeme erzeugten elektromagnetischen Felder genau umgekehrt. Die Elektronen drehen sich im Uhrzeigersinn um die eigene Achse, die magnetischen Feldlinien im Gegenuhrzeigersinn. Dies ist gegen die Natur! Genau diese hier dargestellte Tatsache ist die Ursache für Elektromog. Der Körper wird im umgekehrten Sinne durchflossen; anstatt Aufbau und Erhalt wird Degeneration erzeugt. Man spricht dann von so genannten Störfeldern. Störfelder sind Zonen, in denen die natürlich vorhandenen Energiequellen von Magnetfeldern und technischen Strahlungen negativ beeinflusst werden.

Welche Elektromogverursacher gibt es?

HS: Am bekanntesten sind zurzeit sicher die Mobilfunksender, deren Strahlung eine sehr schädigende Wirkung haben kann. Weitere Störfaktoren ausserhalb von Gebäuden sind Trafostationen, Funkantennen, Radar, Radio-/TV-Antennen, Hochspannungsleitungen, Zug-, Bus und Trambahnleitungen. Störfaktoren innerhalb der Wohnräume sind die elektrischen Hausleitungen, Handys, Schnurlostelefone, Babyphon, Laptop, Wireless LAN und die dazu gehörenden kleinen Mobilfunksender.

Gibt es noch andere Strahlungen, die uns Lebewesen beeinflussen können?

HS: Ja, auch natürliche Störquellen sind möglich; davon besser bekannt sind Wasseradern. Etwa 70% aller Wasseradern sind gesundheitsschädigend; sie fördern z.B. Müdigkeit, Rückenleiden, Rheuma und Gicht. Weniger bekannt hingegen sind die um den ganzen Erdball liegenden Hartmann-Gitterlinien (nach Dr. Ernst Hartmann) sowie das Curry-Netz (nach Dr. Manfred Curry). Auch diese beiden Erdstrahlentypen sind für den Organismus insbesondere an ihren Kreuzungspunkten schädlich. Das Hartmann-Gitter verursacht unter anderem Muskelkrämpfe, das Curry-Netz trägt unter Fachleuten auch den Namen «Krebs- und Rheumagitter». Dass Verwerfungslinien ebenfalls schädlich sind, wussten bereits



die Römer; sie führen häufig zu Kopfschmerzen oder hormonellen Störungen.

Was können wir gegen diese Einwirkungen unternehmen?

HS: Es ist uns gelungen, mit Hilfe von Tachyonenenergie eine Technologie zu entwickeln, die auf die Drehrichtung der Elektronen einwirkt und so die Störfelder vollständig harmonisiert. Es entsteht eine Art Kraftplatz, auf welchem das natürliche Energieangebot der Erde maximal zum Tragen kommt. Die natürliche Lebenskraft fliesst in optimalem Mass. Mensch und Tier reagieren mit grossem Wohlbefinden und markanter Verbesserung der Gesundheit.

Ein Gerät zur Harmonisierung von Elektromog und Effizienzsteigerung der Elektrizität

Neuerdings werden auch Geräte vermarktet, der FOSTAC MAXIMUS®, welcher nicht nur Elektromog harmonisiert sondern auch hilft, Strom zu sparen.

HS: Genau. Wir haben in unserer Tochterfirma, der FOSTAC Technologies AG, fast 1 Mio Franken investiert und bisher eine ganze Reihe von FOSTAC MAXIMUS® Geräten ausgeliefert, welche eine CO₂ Reduktion und Effizienzsteigerung der Elektrizität bewirken.

Die sich im FOSTAC MAXIMUS® befindlichen Akkumulatoren erzeugen ein hochdichtes Tachyonenfeld, aus welchem Elektronen gewonnen werden. Die Elektronen werden dem Stromkreis zugeführt. Dies bewirkt einen Wechsel der Drehrichtung des Spins vom Uhrzeigersinn zum Gegenuhrzeigersinn. Durch die gleichzeitige Energiezufuhr wird die Spin-Geschwindigkeit massiv erhöht. Dieser Vorgang hat eine weitere starke Effizienzsteigerung der Elektrizität zur Folge.



Ein FOSTAC MAXIMUS® harmonisiert die durch Wechselstrom erzeugten elektrischen und magnetischen Störfelder. Dadurch wird die Lebenskraft des Menschen gestärkt und belebt. Als weitere Folge ist das Arbeits- und Raumklima qualitativ wesentlich verbessert.

Findet denn eine Wechselwirkung zwischen Funktion und Bewusstsein statt?

HS: Ja, je mehr Geräte installiert sind, desto mehr hat das auch einen positiven Einfluss auf das Bewusstsein der Leute. 55% der Rückmeldungen der Leute, die die Geräte im Einsatz haben, sind positiv in Bezug auf die Stromeffizienz, andere sagen, sie verspürten eine positive Veränderung im Haus, könnten aber noch keine Wirkung auf die Stromkosten feststellen.

Wie läuft das praktisch und wie werden die Geräte installiert?

HS: Sie werden direkt nach der Hauptsicherung von einem Elektriker installiert. Häufig konnten wir in den vergangenen 2 Jahren eine Stromeinsparung zwischen -9% bis -27% erzielen. Unsere Kunden berichten aber auch von ungewöhnlicher Harmonie unter den Mitarbeitern, dass die Gäste sich wohler fühlen, dass Umsätze

deutlich angestiegen seien - der Stromverbrauch aber gleich geblieben sei. Wichtig für uns ist, dass der Kunde mit dem entsprechenden Bewusstsein an die Sache herangeht.

Auch unsere Luft und unser Wasser können qualitativ optimiert werden

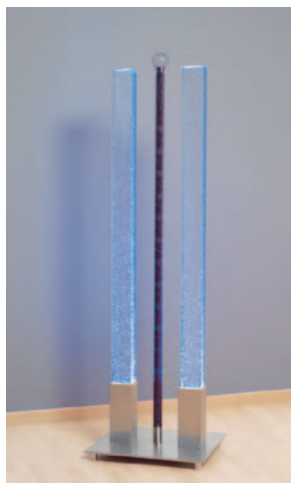
Die letzte Neuerung in Ihrer Produktpalette nennt sich FOSTAC AIRWELL. Was kann dieses Gerät bewirken?

HS: Der FOSTAC AIRWELL dient der Reinigung der Erdatmosphäre und leistet damit einen Beitrag zur Wiederherstellung der Vollkommenheit unseres Planeten.

Luft enthält in ihrer vielfältigen Zusammensetzung (Sauerstoff, Stickstoff, Edelgase, Wasser) auch Informationen. Mit jedem Atemzug nehmen wir die in der Luft gespeicherte Information und Energie auf; auch z.B. homöopathische Spuren von Radioaktivität oder

materielle Substanzen (z.B. Feinstaub), welche negative Informationen an den Organismus abgeben. All dies kann zu gesundheitlichen Problemen führen bei allen Lebensformen die atmen.

Ein Einzelgerät säubert die Luft spürbar in einem Durchmesser von 750 m von jeglichen Schadstoffen. Ganz nebenbei profitiert jeder Besitzer eines FOSTAC AIRWELL von einer gesamten Harmonisierung seines Umfeldes im Durchmesser von 40 m (Harmonisierung von Erdmagnetfeldern, Wasseradern und Elektromog). Einzig für die aggressiven Mikrowellenstrahlen braucht es zusätzliche Produkte.



Wasser ist bekanntlich ein besonders guter Leiter. Kann man darauf auch noch positive Eigenschaften mittels eurer Technologie übermitteln, welche dann wiederum gesundheitsfördernde Informationen übertragen können?

HS: Selbstverständlich. Wasserenergetisierungen und -harmonisierungen bieten wir schon seit 20 Jahren an und haben diese Technologie in bereits über 10'000 Einfamilienhäusern in Betrieb. An dieser Stelle möchte ich Ihnen 2 Wasserkristallbilder zeigen. Im Dezember 2008 wurde von unabhängiger Seite (Herrn Urs Huber, Projektleiter WASSERBAU des Kanton Luzern in Luzern) Burgstein (BE) eine Wasserprobe entnommen (Bilder 1. Reihe). Dann wurde unsere Wasservitalisierung montiert und nach nur einem Tag eine weitere Wasserprobe (Bilder 2. Reihe) entnommen. In Anlehnung an das von Matsuuro Emoto entwickelte Verfahren, wurden die Wassertropfen eingefroren und unter dem Mikroskop fotografiert. Die nachfolgenden Bilder zeigen die Veränderungen der Strukturen.

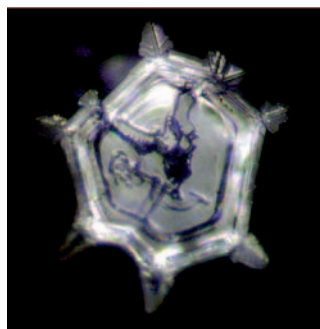


Bild 1 - Wasserprobe ohne Vitalisierung mit der FOSTAC® Technologie

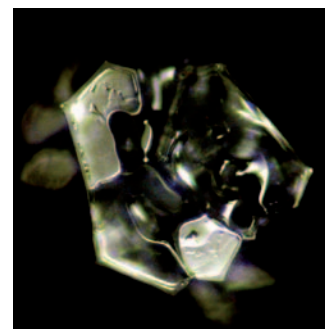


Bild 2 - Wasserprobe ohne Vitalisierung mit der FOSTAC® Technologie

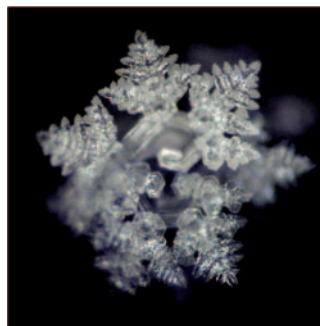


Bild 1 - Wasserprobe 1 Tag nach Vitalisierung mit der FOSTAC® Technologie

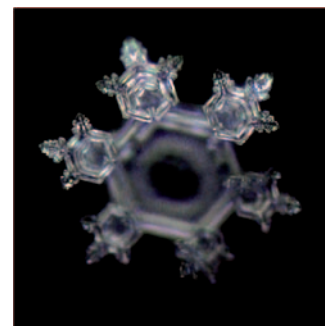


Bild 2 - Wasserprobe 1 Tag nach Vitalisierung mit der FOSTAC® Technologie

Ich frage Sie, welches Wasser würden Sie lieber trinken? Mit oder ohne Vitalisierung?

Können Sie zum Schluss nochmals zusammenfassen, welchen Nutzen Ihre Produkte für den Käufer haben?

HS: Gerne. Unsere Produkte harmonisieren absolut zuverlässig sämtliche Störfelder wie Elektromog, Wasseradern/Erdrstrahlen und die übrigen Verwerfungen. Sie füllen die vorhandenen Energielecks auf, fördern die Gesundheit von Mensch und Tier, schonen Umwelt und Ressourcen. Ausserdem können gewisse Produkte nebenbei auch noch die Stromkosten senken und/oder, aufgrund des verbesserten Raumklimas, die Umsätze steigern. Mit einzelnen Produkten optimieren wir die Luft zum Atmen durch den Abbau der Radonbelastungen und verbessern die Raumluftverschmutzung. Wir dürfen auch offen sagen, dass wir ohne Zweifel bei Wasservitalisierungen Marktführer im Preis-/Leistungsverhältnis sind.

Herr Seelhofer, wir danken Ihnen für das interessante Gespräch.

Kontaktadresse:



FOSTAC AG
CH-9248 Bichwil
Tel. +41 71 955 95 33
fostac@fostac.ch
www.fostac.ch